

8 RUFT NICHT DIE WEISHEIT? Lässt nicht der Verstand seine Stimme erschallen? ² Hoch auf den Höhen am Weg, an dem Ort, wo die Pfade sich kreuzen, hat sie sich aufgestellt. ³ Bei den Toren, am Eingang zur Stadt, am Eingang der Tore ruft sie laut⁷³:

⁴ An euch, ihr Männer, ergeht mein Ruf und meine Stimme an die Menschenkinder. ⁵ Versteht Klugheit, ihr Unverständigen, und ihr Narren, lasst euer Herz zur Einsicht kommen! ⁶ Hört! Denn vortreffliche <und fürstliche> Dinge rede ich, und das Lehren meiner Lippen ist Aufrichtigkeit. ⁷ Denn Wahrheit äußert mein Mund, und ein Gräuel ist meinen Lippen das gottlose Wesen. ⁸ In Gerechtigkeit <ergehen> alle Reden meines Mundes; nichts in ihnen ist verkehrt oder krumm. ⁹ Sie alle sind recht, dem Verständigen, und redlich denen, die Erkenntnis gefunden haben. ¹⁰ Nehmt an meine Disziplin und nicht Silber, Erkenntnis lieber als erlesenes Gold! ¹¹ Denn Weisheit ist besser als Perlen und alles, was man begehren könnte, kommt ihr nicht gleich an Wert.⁷⁴

¹² Ich, die Weisheit, wohne bei der Klugheit und absichtsvolle Erkenntnis finde ich.

¹³ Die Furcht des HERRN <heißt> Böses zu hassen. Hochmut, Stolz, bösen Weg und einen verkehrten Mund, die hasse ich.

73. *raw-nan'* [07442], schallend rufen od. schreien (in Freude, Begeisterung, Not); laut schreien (in Aufforderung od. Mahnung). Gottes Weisheit richtet sich an alle Menschen. Die Tatsache, dass jemand Christ ist, bedeutet leider nicht, dass er in allen Bereichen des Lebens Weisheit besitzt oder nach ihr handelt. Dies ist aber für ein erfolgreiches Leben im Glauben notwendig. Gottes Gnade u. Barmherzigkeit sind nicht dazu da, uns vor den Folgen unserer Fehler zu bewahren, sondern sie führen uns auf einen Weg, wo diese Fehler nicht mehr vorkommen: den Weg der Weisheit (vgl. Jak 1,5).

74. Eine Grunderkenntnis im Zusammenhang mit dem bibl. Wohlstand ist die, dass wichtige geistliche Qualitäten wie die Weisheit absolut unabdingbar sind, um sich für göttlichen Wohlstand zu qualifizieren und mit diesem richtig umgehen zu können. Materielle Güter sind immer nur die Frucht eines gottesfürchtigen Lebens, aber niemals sein Ziel (vgl. V. 18.19ff).

14 Mein sind Rat und Gelingen⁷⁵, ich bin die Einsicht, mein ist die Macht. 15 Könige regieren durch mich, und Fürsten verfügen gerecht. 16 Durch mich herrschen Oberste und Edle, alle Richter des Landes. 17 Ich liebe, die mich lieben, die mich suchen, finden mich.

18 Reichtum⁷⁶, Ehre und Fülle⁷⁷ sind bei mir, bleibender Besitz⁷⁸ und Gerechtigkeit.

19 Besser ist meine Frucht als Gold und Feingold und mein Ertrag <besser> als auserlesenes Silber.

20 Auf dem Pfad der Gerechtigkeit gehe ich, mitten auf den Steigen des Rechts, 21 dass ich dauerhaften Besitz vererbe denen, die mich lieben, und ihre Schatzkammern fülle ich.⁷⁹

Die Vorexistenz der Weisheit

22 Der HERR besaß⁸⁰ mich im Anfang seines Weges, als erstes seiner Werke, von Anbeginn. 23 Von Ewigkeit her bin ich als Haupt⁸¹ eingesetzt, noch vor dem Urbeginn der Erde. 24 Als es noch keine Meerestiefen gab, wurde ich

75. *tuwshiyah* [08454], Vermögen (auch im Sinne v. Können), gesunde Weisheit; unvergägl. Erfolg [Hiob 26,3 RELB, «Gelingen»]. Gemeint ist eine «gesunde» Weisheit, die zum Erfolg führt (vgl. 2,7; 3,21).

76. *'osher* [06239], Reichtum. Das Wort wird z. B. an den Stellen verwendet, wo der Reichtum Davids und Salomos beschrieben wird (s. 1 Kön 3,13; 10,23; 1 Chr 29,12.28).

77. *kabowd* [03519], Reichtum, Fülle; Ehre, Herrlichkeit (vgl. Fn. 3,16). Die erste Stelle, an der das Wort vorkommt, ist 1 Mose 31,1, wo es sich klar auf materiellen Reichtum bezieht.

78. «bleibend» ist *'atheq* [06276], währendes (Gut), bleibend, dauerhaft; die Bedeutung liegt hier weniger auf der Größe, als mehr auf der Beständigkeit. LET «enduring wealth»; YLT «lasting substance».

79. LITV «to cause those who love me to inherit wealth, and I will fill up their treasuries.»

80. *qanah* [07069], erhalten, erwerben, bekommen; etw. kaufen od. besitzen. Die Weisheit spricht hier als Teil der Gottheit (vermutl. als Verkörperung des Sohnes; s. 1 Kor 1,30); sie ist eingesetzt von Ewigkeit her (V. 23); daher kann sie nicht «geschaffen» sein.

81. vgl. Kol 1,18; 2,10

hervorgebracht⁸², als noch keine Quellen waren, reich an Wasser. ²⁵ Ehe die Berge zum Versinken gebracht wurden, vor den Hügeln wurde ich hervorgebracht; ²⁶ als er noch nicht gemacht die Erde und die Fluren, noch die Gesamtheit der Erdschollen des Festlands. ²⁷ Als er die Himmel bereitete, war ich dabei. Als er einen Kreis abmaß über dem Angesicht der Tiefe, ²⁸ als er die Wolken hoch oben befestigte, als er stark machte die Quellen der Tiefe, ²⁹ als er dem Meer seine Grenzen setzte, damit die Wasser seinen Befehl nicht übertraten, als er die Grundfesten der Erde bestimmte – ³⁰ da war ich sein Werkmeister⁸³ und er hatte sein Wohlgefallen an mir Tag für Tag, während ich allezeit vor ihm spielte, ³¹ spielend auf dem weiten Kreis seiner Erde, und ich hatte meine Freude an den Menschenkindern.

³² Nun denn, ihr Söhne, hört auf mich, denn Wohl denen, die meine Wege bewahren! ³³ Hört auf Zurechtweisung und werdet weise, lasst sie niemals fahren!

³⁴ Wohl dem Menschen, der auf mich hört, der wacht an meinen Türen Tag für Tag, die Pfosten meiner Tore hütet! ³⁵ Denn wer mich findet, findet Leben <und> erlangt Wohlgefallen von dem HERRN. ³⁶ Wer mich aber verfehlt, tut seiner Seele Gewalt an. Alle, die mich hassen, lieben den Tod.

82. *chuwl* [02342], das Wort bedeutet unter der grammatischen Form *Pulal* ... hervorbringen, nicht «geboren werden».

83. *amown* [0525], der Werkmeister; der Künstler, Baumeister, geschickte Handarbeiter. Das Wort erscheint nur einmal im AT; es bezeichnet Christus als die personifizierte Weisheit, durch die Gott alles schuf (vgl. Röm 11,36; 1 Kor 8,6). Die Üs. mit Werkmeister od. Künstler scheint hier viel passender als z. B. «Schoßkind». Interessant ist, dass das hebr. Wort eine recht genaue Entsprechung zur Berufsbezeichnung Jesu in den Evangelien ist. Christus wird dort als *tektôn* bezeichnet (Mt 13,55; Mk 6,3), womit nicht ein Zimmermann gemeint ist, sondern ein Kunsthandwerker, Baumeister od. sogar Architekt.